

HWS 3.Rhonekorrektur Los 3b/7b, Visp

**Bauherr:****Bauleitung / Referenzperson:****Bauführer / Polier****Bauzeit:****Baukosten:****Technische Daten:**

Kanton Wallis

Kanton Wallis / David Miesch

Zenklusen Nicolas / Pfaffen Anton

Niederwasserperiode 2015/16 + 2016/17 (noch in Arbeit)

CHF 14.0 Mio

60 Stk Mikropfähle

1'400 to Blockwurf

47'000 to Blocksatz

12'543 to Bühnen

1'868 to Blocksatzriegel

5'645 m3 Filtermaterial (Sickerkörper)

20'000 m2 Kokosfilz

42'500 m2 Kokosmatten

310'000 m3 Aushub

130'000 m3 Schüttungen/Hinterfüllungen

14'000 m3 Inertstoffmaterial

Objektbeschreibung:

Die Hochwasserschutzmassnahmen der 2. Rhonekorrektur boten keinen ausreichenden Schutz mehr. Dies hat das Hochwasser im Jahr 2000 ausdrücklich gezeigt. Mit der 3. Rhonekorrektur wurden 3 Ziele verfolgt: Hochwasserschutz, Umweltschutz und soziökonomische Anliegen. Als Uferschutz wurden im Los3b/7b weit über 60'000to Steine, kombiniert mit verschiedenen Vliesen, Matten und Pflanzen verbaut.

Anforderungen:

- Arbeiten im Wasserbereich (Wasserbau)
- kurze Bauzeit
- bis zu 20 Maschinen im Einsatz